

Suchthilfe

Leistungserbringer: Blaues Kreuz Lörrach e.V.

| Zielsetzungen | Maßnahmen/Teilziele | Personalressourcen: 1,00 Vollzeitäquivalente (VzÄ) | | | | | | | vom Landkreis auszufüllen: | |
|--|---|--|---------------------------------------|------------------------------|--|---|---|--|---|--|
| | | vom Leistungserbringer auszufüllen: | | | | | | | | |
| Umsetzung der Zielsetzungen der Suchthilfe gemäß Suchtkonzeption, Teilhabeplan 3 und den Fortschreibungsempfehlungen | Zielgruppen sind Betroffene mit Alkoholsucht - Schwerpunkt "Sucht im Alter" (60 plus) | Anzahl an Maßnahmen pro Jahr? | Was? | Wann? | Wie? | Wo? | Anzahl der voraussichtlich erreichbaren Zielpersonen? | geplanter Einsatz an Personalressourcen? | Hat die Umsetzung der Maßnahme Auswirkungen auf die Umsetzung anderer Maßnahmen? Wenn ja, welche genau? | Anmerkungen der Verwaltung zur Umsetzungsplanung |
| Die sozialraumorientierte Terminvergabe erfolgt stets nach dem Wohnort der Beratungssuchenden | Erstkontakte erhalten innerhalb von 5 Werktagen einen Beratungstermin | 185 | Beratungstermin | innerhalb von 5 Werktagen | meistens per Telefon | in der Beratungsstelle in Lörrach | 185 | | ja - Einleitung weiterer Kontakte und Vermittlung | Wichtige Zielsetzung, um dem Impuls der Betroffenen, Hilfeangebote anzunehmen, kurzfristig zu entsprechen und sie dem Hilfesystem zu zuführen. Aufgabenerfüllung durch Verwaltungskraft. |
| Beratungsangebote für Suchtgefährdete, Suchtabhängige und Angehörige | Erstberatung | 190 | Basisdatenerhebung | nach vereinbartem Termin | Face to face-Beratungssituation | in der Beratungsstelle in Lörrach | 200 | 0,11 | | Hier liegt ein Schwerpunkt der Maßnahmen und Angebote der Suchthilfeeinrichtung. Dafür werden insgesamt 0,86 VzÄ an Personalressourcen eingesetzt. Die Verteilung der Ressourcen kann sich im Laufe der Zeit innerhalb der Aufgabenbereiche verändern, damit die Einrichtung angemessen auf neue Entwicklungen und Anforderungen reagiert. |
| | | | Problemlösung | dto. | 50 Minuten | dto. | | | | |
| | Motivierende Kurzintervention | 18 | Kurze Akutberatungen | innerhalb von 2 Tagen | Face to face-Beratungssituation | in der Beratungsstelle in Lörrach | 20 | | | |
| | Betreuung/Begleitung | 1100 | mehrere Beratungsgespräche pro Klient | nach vereinbartem Termin | Face to face-Beratungssituation | in der Beratungsstelle in Lörrach und in Ausnahmefällen Hausbesuche | 132 | 0,50 | | |
| | | 43 | Einmalkontakte | nach vereinbartem Termin | Face to face-Beratungssituation | in der Beratungsstelle in Lörrach und in Ausnahmefällen Hausbesuche | 43 | 0,20 | | |
| Hilfeplanung | | | | | | | | | | |
| | | 23 | Vermittlung in Entgiftung | nach ca. 5 Beratungsterminen | durch schriftliche oder telefonische Kontaktaufnahme mit den Einrichtungen | in der Beratungsstelle in Lörrach | 25 | | Übergang in die Entgiftung/qualifizierter Entzug und stationäre Therapie (Reha) | |

Suchthilfe

Leistungserbringer: Blaues Kreuz Lörrach e.V.

| Zielsetzungen | Maßnahmen/Teilziele | Personalressourcen: 1,00 Vollzeitäquivalente (VzÄ) | | | | | | | vom Landkreis auszufüllen: | |
|--|---|--|--|---|--|-----------------------------------|---|--|---|--|
| | | vom Leistungserbringer auszufüllen: | | | | | | | | |
| Umsetzung der Zielsetzungen der Suchthilfe gemäß Suchtkonzeption, Teilhabeplan 3 und den Fortschreibungsempfehlungen | Zielgruppen sind Betroffene mit Alkoholsucht - Schwerpunkt "Sucht im Alter" (60 plus) | Anzahl an Maßnahmen pro Jahr? | Was? | Wann? | Wie? | Wo? | Anzahl der voraussichtlich erreichbaren Zielpersonen? | geplanter Einsatz an Personalressourcen? | Hat die Umsetzung der Maßnahme Auswirkungen auf die Umsetzung anderer Maßnahmen? Wenn ja, welche genau? | Anmerkungen der Verwaltung zur Umsetzungsplanung |
| | Vermittlung in Entgiftung, Therapie, Rehas, Trainings, Selbsthilfegruppen | 22 | Vermittlung in Reha | nach ca. 5 Beratungsterminen | durch schriftliche oder telefonische Kontaktaufnahme mit den Einrichtungen | in der Beratungsstelle in Lörrach | 22 | | dto. | |
| | | 10 | Vermittlung in Selbsthilfegruppen | i.d.R. nach der Entlassung aus der Reha | durch telefonische Kontaktaufnahme mit Selbsthilfegruppe | in der Beratungsstelle in Lörrach | 10 | 0,01 | | |
| | | weitere Beratungsangebote | | | | | | | | |
| Selbsthilfegruppen | Selbsthilfegruppen werden fachlich begleitet | Einmal im Jahr pro Gruppe bei ca. 8 Gruppen gesamt | Besuche in den Gruppen | bei Bedarf / nach Anfrage | persönlich | im jeweiligen Gruppenort | 80 | 0,04 | | |
| | | Zweimal im Jahr | Kontakte zu Leitern | Halbjährlich | durch ein 2-stündiges Resümee | in der Beratungsstelle in Lörrach | 10 | | | |
| Informationsveranstaltungen und Sprechstunden bei Kooperationspartnern | Informationsveranstaltungen im Schwerpunkt "Sucht und Alter" | 4 | Vorträge | bei Bedarf / nach Anfrage | durch Vorträge | außer Haus, vor Ort | 100 | 0,06 | Der weitere Schwerpunkt besteht mit 0,11 VzÄ in der fachlichen Begleitung und Weiterentwicklung des Angebots für die Fragestellungen "Sucht im Alter". Vorrangig geht es um Angebote (Fachvorträge, Beratungen) für Angehörige von Betroffenen und für die Einrichtungen der ambulanten und stationären Pflege. | |
| | | 2 | Vorstellung der Beratungsstelle | bei Bedarf / nach Anfrage | durch Kurzreferat | außer Haus, vor Ort | 50 | 0,01 | | |
| | | 1 | Veranstaltungen mit kultureller Herangehensweise | nach eigener Planung | durch Nutzung von kulturellen Ressourcen | außer Haus, vor Ort | 100 | 0,02 | | |
| | | 18 | Angebot von niedrigschwelliger Beratung | nach Anfrage | durch Sprechstunden alle 2 Monate | außer Haus, vor Ort | 35 | 0,02 | | |

Suchthilfe

Leistungserbringer: Blaues Kreuz Lörrach e.V.

| Zielsetzungen | Maßnahmen/Teilziele | Personalressourcen: 1,00 Vollzeitäquivalente (VzÄ) | | | | | | | vom Landkreis auszufüllen: | |
|--|---|--|--|-------------------|--|------------------------------|---|--|---|---|
| | | vom Leistungserbringer auszufüllen: | | | | | | | | |
| Umsetzung der Zielsetzungen der Suchthilfe gemäß Suchtkonzeption, Teilhabeplan 3 und den Fortschreibungsempfehlungen | Zielgruppen sind Betroffene mit Alkoholsucht - Schwerpunkt "Sucht im Alter" (60 plus) | Anzahl an Maßnahmen pro Jahr? | Was? | Wann? | Wie? | Wo? | Anzahl der voraussichtlich erreichbaren Zielpersonen? | geplanter Einsatz an Personalressourcen? | Hat die Umsetzung der Maßnahme Auswirkungen auf die Umsetzung anderer Maßnahmen? Wenn ja, welche genau? | Anmerkungen der Verwaltung zur Umsetzungsplanung |
| | weitere Sprechstunden | | offene Sprechstunden | Do. 10.00 - 12.00 | Präsenz | Kreis-krankenhaus | | | Angebot einer wöchentlichen Sprechstunden im Kreiskrankenhaus durch Ehrenamtliche | |
| Es bestehen verbindliche Kooperationen an den Übergängen und Schnittstellen | Kooperationen mit den Suchthilfeeinrichtungen, den psychischen Hilfen, dem Jobcenter, der Jugendhilfe, dem med. System, den (Alten-) Pflegeeinrichtungen und der Wohnungslosenhilfe | 100 | Einzelkontakte | bei Bedarf | telefonisch oder persönlich | in der Beratungsstelle | 50 | 0,02 | Schwerpunkt sind dabei die Einrichtungen der Altenpflege | Kooperative Zusammenarbeit und abgestimmtes Handeln ist elementar wichtig für eine effektive Suchthilfe. Kooperationen leben von der Mitwirkung aller Akteure und sind von ihnen immer wieder mit Leben zu erfüllen, damit sie im Arbeitsalltag dauerhaft "Wirkung" entfalten können. |
| Für die Beratungs- und Hilfeangebote sind digitale Zugänge eingerichtet | Die Kommunikation mit den Zielgruppen erfolgt spezifisch und strukturiert | | Darstellung der Schwerpunkte: Sucht i. Alter / Alkohol | ab 2020 | durch Anpassung des Internetauftritts | Homepage der Beratungsstelle | 3000 | 0,01 | | Die digitalen Zugänge zu den bestehenden Suchthilfeangeboten und Beratungsdienstleistungen auf der Homepage der Einrichtung sind ausgebaut. Dort sind digitale, zielgruppenorientierte Suchthilfeangebotsplattformen eingerichtet, die immer wieder aktiv beworben werden. |
| | Die Onlinezugänge sind zielgruppenorientiert ausgerichtet | | strukturierte Hinführung zu Problemstellungen u. altersgerechte Bedienungsstrukturen | ab 2020 | durch Anpassung des Internetauftritts | Homepage der Beratungsstelle | 3000 | | | |
| | Die Onlinezugänge zu den Maßnahmen sind aktiv beworben | 1 | Pressegespräch | ab 2020 | Einladung an Presse und Vorführung der Seite | in der Beratungsstelle | 50.000 Leser der lokalen Presse | | | |
| | | | | | Kontakt zu Arztpraxen u. Krankenhaus | | 100 betroffene Patienten | | | |
| Gesamt | | | | | | | | 1,00 | | |